

Liebe Gemeinde,

Auch Worte sind Taten, denn sie können andere Menschen beleidigen, verletzen und verunglimpfen. In den digitalen Netzwerken, meist anonym, sinkt die Hemmschwelle für verbale Angriffe bis hin zu Mobbing und Rufmord. Besonders Frauen sind sexistischen Äußerungen im Netz ausgesetzt. Beschimpfungen und Beleidigungen im Netz gehen manchmal so weit, dass sie zu Straftaten werden. Worte sind

nicht nur Taten, sondern sie haben auch Macht.

Am Aschermittwoch hat die Passions- und Fastenzeit begonnen, die bis Ostern andauert.

Der erste Sonntag in der Passionszeit heißt

Invokavit. Er ist auch ein wichtiges Datum in der Geschichte der Reformation. An Invokavit 1522 begann der Reformator Martin Luther vor der versammelten Bürgerschaft Wittenbergs mehrere Predigten zu halten. Darin mahnte er die Wittenberger die Reformationsgedanken mit dem Wort auf der Grundlage der Bibel durchzusetzen und nicht mit Gewalt. Im Vorfeld dieser Invokavitpredigten war es zu einem Bildersturm, zu einer Zerstörung von Kulturgütern in der Kirche gekommen, weil man meinte, dass sie nun überflüssig seien und nicht zum Gedankengut der Reformation passen.

Die Bilderstürmer wollten mit gewaltsamen Mitteln Fakten schaffen und stießen damit moderat Gesinnte vor den Kopf. Aber Luther sagte, dass niemand zur neuen Lehre gezwungen werden dürfe. Allein durch die Kraft der Worte, sollen die Auf-und Umbrüche der Reformation durch Überzeugung in die Wege geleitet werden.

Ich nehme eine zunehmende Polarisierung der Gesellschaft wahr und ich meine, dass es wichtig ist in diesen Zeiten seine Worte und Taten zu wägen. Sind die Worte und Taten auf Zerstörung aus oder zielen sie auf Fortschritt

ab? Ich meine, dass sich die Fastenzeit dazu nutzen ließe, über unsere Worte und unseren Sprachgebrauch nachzudenken - als eine Art Wortfasten. Bin ich wahrhaftig und klar in meinem

und klar in meinem Reden und Handeln, plappere ich nur ungeschützt die Meinung anderer nach? Prüfe ich die Nachrichten oder falle ich auf sogenannte Fake News herein? Ich denke, dass alle in einem Gemeinwesen für einen Wortgebrauch mitverantwortlich sind, der nicht spaltet oder verletzt, sondern aufklärt und zusammen-

Der Schriftsteller Phil Bosmans merkt an: "-Das Wort ist eine wunderbare Gabe, den Menschen von Gott gegeben, damit sie miteinander reden, miteinander arbeiten, miteinander leben."

Andacht-Fastenzeit

führt.

Juga Troue Uwe Ihrde

# Verainstaltuncen

#### im Januar und Februar

05. März	Weltgebetstag 19:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Lauenhagen	WGT-Team
07. März	Okuli 10:00 Uhr Gottesdienst (L) 10:00 Uhr Gottesdienst (P)	Pn. Troue P. Herde
14. März	Lätare 10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Pollhagen	P. Herde / Pn. Troue
21. März	Judika 10:00 Uhr Gottesdienst (L) 10:00 Uhr Gottesdienst (P)	Pn. Troue P. Herde
28. März	Palmarum 10:00 Uhr Gottesdienst (L) 18:00 Uhr Abendgottesdienst (P)	Pn. Troue P. Herde
01. April	Gründonnerstag 15:00 Uhr Gottesdienst (L) 18:00 Uhr Abendgottesdienst (P)	Pn. Troue P. Herde
02. April	Karfreitag 15:00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu in der Friedhofskapelle 15:00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu (P)	e (L) Pn. Troue P. Herde
04. April	Ostersonntag 06:00 Uhr Osternacht (kein Frühstück im Anschluss) (L) 10:00 Uhr Festgottesdienst (L) 06:00 Uhr Osternacht (kein Frühstück im Anschluss) (P) 10:00 Uhr Festgottesdienst (P)	Pn. Troue Pn. Troue P. Herde P. Herde
05. April	Ostermontag 10:00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst in Pollhagen	P. Herde / Pn. Troue
11. April	Quasimodogeniti 10:00 Uhr Gottesdienst (L) 10:00 Uhr Gottesdienst (P)	Pn. Troue P. Herde
18. April	Miserikordias Domini 10:00 Uhr Gottesdienst (L) 10:00 Uhr Gottesdienst (P)	Pn. Troue P. Herde
25. April	Jubilate 10:00 Uhr Gottesdienst (L) 18:00 Uhr Abendgottesdienst (P)	Pn. Troue P. Herde
02. Mai	Kantate 10:00 Uhr Gottesdienst (L) 10:00 Uhr Gottesdienst (P)	N.N. P. Herde

Alle Termine sind vorbehaltlich der aktuellen Lage an Corona-Infizierten im Landkreis.

## Verainstaltunicen

### Karfreitag am Küchentisch

Ein Gottesdienst zum Selbermachen an Karfreitag allein oder in einer Hausgemeinschaft.

Zur Vorbereitung werden eine Kerze und ein Kieselstein pro Person benötigt.



#### Zu Beginn

Kerze anzünden

Heute ist Karfreitag. Stiller Freitag in der stillen Woche. In diesem Jahr ist es noch stiller als sonst. Die Welt ist still. Der Blick geht nach innen. Und sieht das Leid, den Tod. Der Blick geht nach innen. Vor unserem inneren Augen sehen wir Jesus am Kreuz und sehen einen großen Stein vor ein Grab gewälzt. Karfreitag.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes! Amen

#### Gebet

Gott, wir denken an dein Leiden. Wir denken an deinen Tod. Es ist so still um mich, um uns. Draußen sind Menschen in Angst und Sorge. Auch ich bin davon nicht unberührt. Manchmal wiegt es schwer wie ein Stein auf meiner Seele. Gott. Draußen sind Menschen krank. Ärzte und Ärztinnen, Krankenschwestern und Pflegepersonal arbeiten am Limit. Draußen sterben Menschen. Und drinnen sind sie einsam und allein. Bitte, Gott, niemand soll allein sein. Sei du da, sei du bei uns, mit allen. Nimm den schweren Stein von unserer Seele. Amen

**Lesung**: Markusevangelium 15, 20-37

Kerze löschen

Lesung: Markusevangelium 15, 38-39

#### Ein Gedanke

Das Kreuz ist ein Symbol für Folter und Tod. Es steht für Leiden und Verlassenheit. Es steht für alles, was "steinschwer" auf der Seele liegt. Aber es erzählt auch von einem Gott, der das Leiden und Sterben nicht den Menschen alleine überlässt. Von einem Gott, der die Menschen im Tod, in Angst und Not nicht alleine lässt. Der Gott am Kreuz weiß, wie das ist: allein sein; verlassen sein; Angst haben; einsam sein; Schmerzen haben; sterben. Gott weiß, das. Und so bin ich auch-so sind wir-nicht damit allein. Gott trägt mit.

Jeder und jede legt einen Kieselstein zur erloschenen Kerze.

#### **Bittgebet und Vater unser Gebet**

Gott wir bitten für alle, die da draußen schwer tragen-Kranke, Sterbende, Trauernde: trag du mit.

Gott wir bitten für alle, die da draußen schwer tragen: Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger, medizinisches Personal: trag du mit.

Gott, ich bitte für mich, manchen Stein trage ich auf dem Herzen und manche Last ist mir auferlegt: trag du mit.

Gott, trag du mit, was schwer ist - und manchmal bricht der Stein.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name....

#### Segen

Gott segne und behüte uns. Es behüte uns Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen



# Freudominospeid

in Lauenhagen

## Hohe Geburtstage im März und April

Wolfgang Cahlmann, Stadthagon	73 Jahre	Lina Momberg, Hülshagen	85 Jahre
Wolfgang Sahlmann, Stadthagen		25 - 그런 그리고 그림(1) 10 - 10 - 프라크 - 프라크 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 1	
Eva Schmidt, Hamm	89 Jahre	Helmut Fahlbusch, Hülshagen	83 Jahre
Helga Schüßler, Lauenhagen	73 Jahre	Friedhelm Böger, Lauenhagen	74 Jahre
Heinz Krome, Hülshagen	77 Jahre	Heinz Dollweber, Lauenhagen	85 Jahre
Anna Weh, Nienbrügge	91 Jahre	Renate Wildhagen, Hülshagen	72 Jahre
Heinz Wille, Lauenhagen	83 Jahre	Helga Kahle, Lauenhagen	77 Jahre
Siegfried Hasemann, Lauenhagen	71 Jahre	Erna Fildebrandt, Hülshagen	89 Jahre
Rosemarie Wente, Hülshagen	72 Jahre	Waltraud Hitzemann, Lauenhagen	73 Jahre
Ingrid Rosenow, Nienbrügge	70 Jahre	Marlies Schaper, Hülshagen	70 Jahre
Karoline Czerwinski, Lauenhagen	93 Jahre	Rita Bade, Lauenhagen	70 Jahre
Helga Kaiser, Hülshagen	83 Jahre	Willi Dutsch, Lauenhagen	88 Jahre
Karl-Heinz Bliese, Hülshagen	70 Jahre	Magdalena Mensching, Nienbrügge	87 Jahre
Friedhelm Lahmann, Lauenhagen	70 Jahre	Erika Wilkening, Hülshagen	80 Jahre
Anna-Marie Kastning, Hülshagen	83 Jahre	Elisabeth Speck, Lauenhagen	72 Jahre
Sieglinde Gooßen, Hülshagen	80 Jahre	Heinrich Dreier, Hülshagen	86 Jahre
Anna Hävemeier, Lauenhagen	89 Jahre	Annegret Brands, Nienbrügge	87 Jahre
Heinrich Koller, Lauenhagen	80 Jahre	Marie Breda, Lauenhagen	90 Jahre
Ursula Aumann, Lauenhagen	80 Jahre	Heinrich Wehmeier, Lauenhagen	90 Jahre
Helmut Kuhlmann, Lauenhagen	87 Jahre	Wolfgang Bock, Lauenhagen	76 Jahre
Fritz Dralle, Nienbrügge	80 Jahre	Günther Zenaty, Lauenhagen	75 Jahre
		Marita Hermann, Nienbrügge	75 Jahre
		Egon Fredrich, Lauenhagen	71 Jahre
		Ursula Senne, Hülshagen	72 Jahre

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen

#### **Goldene Hochzeit**

Kunibert Quander und Christa, geb. Meier, Lauenhagen

#### Kirchlich bestattet wurde

Christa Bergmeier, geb. Möhlenbrock, Lauenhagen im Alter von 82 Jahren

## Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Lauenhagen

Dienstags: 9:00-10:30 Uhr Donnerstags: 10:00-11:30 Uhr

Das Pfarramt Lauenhagen ist telefonisch unter der Nummer 05721 2922 erreichbar und per E-Mail

unter der Adresse lauenhagen@lksl.de

#### **Datenschutz**

Wir möchten auch weiterhin anstehende Jubiläen unserer Gemeindeglieder im Gemeindebrief abdrucken, weil wir davon ausgehen, dass sich die Jubilare in der Regel darüber freuen. Folgende Daten werden veröffentlicht: Vor- und Zuname, eventuell der Geburtsname, der Wohnort und die Art des Jubiläums.

Wir bitten Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung der Daten nicht wünschen, dies in den Pfarrbüros Lauenhagen, Tel. 05721 2922, oder Pollhagen 05721 75716, anzuzeigen.

### Spenden für den Gemeindebrief

Wenn Sie für den gemeinsamen Gemeindebrief der Kirchengemeinden Lauenhagen / Pollhagen spenden möchten und ihre Spende nicht ihrer Austrägerin mitgeben oder in die Kollekte geben, können Sie sie auch auf das Konto der Kirchengemeinde Lauenhagen bei der Sparkasse Schaumburg überweisen: IBAN: DE 41 2555 14800459141974 unter dem

Stichwort: Gemeindebrief.

# Freud umo Leid

in Pollhagen

## Hohe Geburtstage im März und April

Lina Pape, Pollhagen	85 Jahre	Karoline Otto, Pollhagen	87 Jahre
Gerda Heine, Pollhagen	83 Jahre	Friedrich Speck, Pollhagen	93 Jahre
Gerhard Brieger, Pollhagen	85 Jahre	Ingrid Wahlmann, Pollhagen	83 Jahre
Anneliese Abel, Pollhagen	84 Jahre	Heinrich Abel, Nordsehl	85 Jahre
Karoline Langhorst, Pollhagen	82 Jahre	Wilma Zimmer, Pollhagen	82 Jahre
Karin Goede, Nordsehl	81 Jahre	Erwin Dammeier, Pollhagen	82 Jahre
Sophie Biesemeier, Pollhagen	85 Jahre	Leokadia Münchow, Nordsehl	82 Jahre
Ursula Lenuweit, Pollhagen	83 Jahre	Karoline Gottwald, Pollhagen	87 Jahre
Inge Böttcher, Niedernwöhren	82 Jahre	Elfriede Grune, Nordsehl	90 Jahre
Helga Mensching, Pollhagen	82 Jahre	Karoline Paul, Pollhagen	83 Jahre
Hildegard Stahlhut, Pollhagen	90 Jahre		

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen



## Kirchlich bestattet wurden

Wilma Wilharm, Pollhagen im Alter von 83 Jahren

Anita Wilharm, Pollhagen im Alter von 68 Jahren

Heinz Hitzemann, Bad Nenndorf im Alter von 77 Jahren

Rita Wischhöfer, Pollhagen im Alter von 83 Jahren

### Neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Pollhagen

Dienstags: 11:30 - 13:00 Uhr Donnerstags: 16:00 - 18:00 Uhr

Das Pfarramt Pollhagen ist telefonisch unter der Nummer 05721 75716 erreichbar und per E-Mail

unter der Adresse pollhagen@lksl.de

## AKIUEIIES

aus den Kirchengemeinden



#### Gottesdienste zu Ostern

Bereits seit einem Jahr sind Menschen überall auf der Welt von den Auswirkungen der Coronapandemie betroffen. Im vergangenen Jahr konnten als Folge des ersten vollständigen Lockdown die Gottesdienste zu Ostern nicht stattfinden. Auch in diesem Jahr werden sie in veränderter Form stattfinden. Inzwischen gelten für alle Gottesdienste die bekannten Abstands- und Hygienevorschriften. Hinzu kommen das Tragen einer medizinischen Maske, der fehlende Gemeindegesang sowie der Verzicht auf die Feier des Abendmahls. Doch trotz all dieser Einschränkungen werden wir versuchen, die Gottesdienste angemessen und festlich zu gestalten. So, wie wir es im Laufe des vergangenen Jahres immer versucht haben, besonders während der Weihnachtstage. Die Gottesdienste werden erneut von vielen unterschiedlichen Musiker/innen mitgestaltet. Es wird Angebote sowohl für ältere Menschen als auch für Familien mit Kindern geben. Schließlich werden wir Ostermontag gemeinsam einen Gottesdienst feiern. Wir laden Sie herzlich ein, zu Ostern mit uns zu feiern und freuen uns auf Sie.



## Konfirmanden/innen und Konfirmation

Die Wiederaufnahme des analogen Unterrichtes für die Konfirmanden/innen findet in Abstimmung zum analogen Unterricht an den Schulen statt. Die Konfirmanden/innen und Eltern werden rechtzeitig darüber informiert. In der Zwischenzeit bekommen die Konfirmanden/innen Informationen und kleine Aufgaben zugesandt. Unter den derzeitigen Bedingungen werden die vorgesehenen Termine für die Konfirmationen (11.04. in Pollhagen und 18.04. in Lauenhagen) nicht zu halten sein.

Über mögliche Ausweichtermine für die Konfirmationen in diesem Jahr werden wir auf einem Elternabend gemeinsam sprechen, sobald ein solches Treffen wieder möglich ist. Wir laden Sie rechtzeitig dazu ein.

#### **Konfi-Camp**

Für dieses Jahr ist ein regionales Konfi-Camp geplant, zusammen mit der Kirchengemeinde Meerbeck. Das gemeinsame Konfi-Camp aller Kirchengemeinde der Landeskirche kann in der geplanten Form leider nicht stattfinden.

Der Termin für das regionale Konfi-Camp ist der Zeitraum vom 08. - 13. August. Der Unkostenbeitrag wird voraussichtlich 50 € betragen. Alle weiteren Informationen und Fragen im Blick auf das Konfi-Camp werden auf einem Elternabend geklärt. Dazu wird rechtzeitig eingeladen.

Falls Sie Fragen im Blick auf die Durchführung des Unterrichtes, die Konfirmationstermine oder das Konfi-Camp haben, können Sie sich selbstverständlich gern an uns wenden. Sie erreichen uns telefonisch unter 05721 75716 (Pastor Herde) und 05721 2922 (Pastorin Troue).

### **Bethelsammlung**

Die diesjährige Altkleidersammlung in Lauenhagen für Bethel findet in der Zeit vom 22. - 26. März statt. Bitte stellen Sie ihre gefüllten Kleidersäcke im Carport am Pfarrhaus Lauenhagen ab.

In Pollhagen geben Sie die Kleidersäcke bitte vom 22. - 26. März zwischen 09:00 und 18:00 im Gemeindehaus ab.

Leere Kleidersäcke liegen ab März in den Kirchen bereit und Sie erhalten sie in den Gemeindebüros zu den Öffnungszeiten.



aus den Kirchengemeinden

#### Kindergarten

Im Kindergarten Nordsehl hat es einige Veränderungen bei den Mitarbeiterinnen gegeben. Zum 1 März wird Frau Carina Weber erneut in unserer Einrichtung ihren Dienst beginnen. Zum 1. April kommt dann Frau Rebecca Draws als stellvertretende Leitung und Gruppenleitung hinzu. Frau Irina Reich bleibt als Vertretungskraft. Der Kindergarten Nordsehl freut sich über die neuen Mitarbeiterinnen. Es bleiben jedoch weitere Stellen offen. Die Leitung und das Team des Kindergartens freuen sich über Bewerbungen, damit das Team sobald als möglich wieder vollzählig ist.

Die Mitarbeiterinnen des Kindergarten Nordsehl haben in den vergangenen Monaten einen sehr wichtigen Dienst getan. Dass die Betreuung der Kinder und Familien auch in diesen schwierigen Zeiten gewährleistet werden konnte, war eine besondere Herausforderung an die Leitung und alle Mitarbeitenden. Dafür spricht die Kirchengemeinde Pollhagen der gesamten Mitarbeiterschaft ihren besonders herzlichen Dank aus.

### Weltgebetstag aus Vanuatu



Der diesjährige Weltgebetstag kommt aus dem Inselstaat Vanuatu. Das Motto des Gottesdienstes lautet "Worauf bauen wir?". Wir feiern Weltgebetstag mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Freitag, den 5. März um 19:00 Uhr in der Maria Magdalenen

Kirche in Lauenhagen. Leider können wir aufgrund der Covid-19 Pandemie den Weltgebetstag nicht wie sonst feiern. Wir können die Lieder nicht selbst mitsingen, aber wir hören die Musik. Der Gottesdienst wird auch in schlichter Form gestaltet, weil sich das WGT Team aufgrund der Beschränkungen nicht treffen konnte. Auch im Anschluss an den Gottesdienst ist es nicht wie sonst möglich, sich zu einem gemütlichen Essen zusammen zu setzen. Wer den Weltgebetstag nicht präsentisch im Gottesdienst feiern möchte, kann sich die Weltgebetstagsordnung im Gemeindebüro in Lauenhagen zu den bekannten Öffnungszeiten abholen.

## Februar (auch noch im März zu lesen)

Von Zeit zu Zeit die Welt beobachten im Pandemiemonat 12 und sehen: blanke Nerven, dünne Seelenhaut, müde Augen, mürbe Geduldsfäden, grauer Himmel.

Deshalb also schreibe ich für mich und für euch dies hier:

Vergiss nicht: es ist Februar. Vergiss nicht: du hast es bis hierher geschafft.

Vergiss die ungeputzten Fenster, die nicht rechtzeitig ausgefüllte Excel-Tabelle, die unbeantwortete Weihnachtspost. Vergiss deine Ideale von achtsamer Morgenroutine, Kindererziehung ohne Netflix, verbessertem Teamwork, flacherem Bauch, Verständnis für die Unverstandenen, Rettung von xyz, (hier weitere to-dos individuell ergänzen, du hast sicher genug davon).

Vergiss es, noch in diesem Monat, jetzt aber, nun wirklich, während diesem Jahrhundertereignis Pandemie ein besserer, netterer, geduldigerer, erfolgreicherer, hübscherer, gebildeterer, sanftmütigerer Mensch zu werden (wenn du's versehentlich doch wirst, kannst du ja immer noch sehen).

Denk dran: Es ist Februar und jeden Tag ist es nun zwei Minuten länger hell als am Tag zuvor - völlig ohne dass du irgendwas dazu beiträgst:

Es ist Februar und die Wochenaufgabe heißt:

Stay home wo immer es geht und sei barmherzig mit dir - so wie auch unsere Mutter/unser Vater im Himmel barmherzig ist.

(Und wenn du's nicht bist, ist sie/er es immer noch) (Birgit Mattausch-Hildesheim)

#### **Urlaub Pastorin Troue**

Pastorin Inga Troue hat vom 6.-10. April Urlaub. Die Vertretung hat Pastor Herde aus Pollhagen.

# AKITURIES

aus den Kirchengemeinden

#### Zurück in den Alltag

Viele wollen gerade zurück in den Alltag. Nach Corona. Neu und anders. Aber irgendwie. Für Inge sind diese Sachen jetzt merkwürdig vertraut. Sie hat das schon einmal erlebt. So ähnlich, und doch anders. Das war vor zwei Jahren. Beim Abschied von ihrem Mann Gerd. Sechs Monate hat der Abschied gedauert. Ausnahmezustand. Das alltägliche Leben völlig verändert. Erst die schlimme Diagnose. Dann Hoffen und Angst. Die Pläne zerrissen. Die Prognosen. Es war die intensivste Zeit Ihres gemeinsamen Lebens. 52 Jahre waren sie verheiratet.

Nun ist sie allein. Am Anfang gelang wenig. Ihr Gerd hatte ja alles für sie gemacht. Das Gartentürchen repariert, die Überweisungen auf der Bank erledigt und die Fahrten mit dem Auto zu ihrem kleinen Wohnwagen nach Steinhude. Die Kinder und Freundinnen boten Hilfe an. Doch sie wusste, dass es nie mehr dasselbe Leben sein wird.

Eines Morgens wacht sie auf, hört draußen die Vögel singen, sieht die leere Hälfte des Ehebettes lange an, lächelt und steht auf. Am selben Tag geht sie auf die Bank und lässt sich zeigen, wie man Überweisungen ausfüllt. Vor zwei Monaten hat sie sich ein E-Bike gekauft. Damit kommt sie jetzt fast überall hin. Und den Gartenzaun wird sie neu streichen.

Neulich ist sie, auf dem Weg zum Friedhof, an der Kirche vorbeigekommen. Gottesdienste finden dort noch statt. Es stand ein Schild draußen. Wahrscheinlich mit Blick auf Ostern. Darauf stand: "Fürchtet euch nicht. Geht und sagt meinen Schwestern und Brüdern, sie sollen zurückgehen in ihren Alltag. Da werden sie mich finden." Da lächelt Inge lange und radelt nach Kräften.



## Gemeindeveranstaltungen: Rückblick und Ausblick

In den vergangenen Monaten konnten, aufgrund der Corona-Beschränkungen, viele Gemeindeveranstaltungen nicht oder nur in eingeschränkter Form stattfinden. Die Liste all der Veranstaltungen, die davon betroffen waren/sind, ist sehr lang. Sie reicht von den Gottesdiensten zur Osterzeit bis hin zu den Advents- und Weihnachtsfeiern in dieser Zeit. Besonders betroffen waren die Kirchenmusik (Konzerte, Chorproben, Singen im Gottesdienst...) sowie Beerdigungen, Trauungen und Taufen, und alle Jubiläen privater und gemeindlicher Art (Konfirmationsjubiläum, Goldene, Diamantene, Eiserne Hochzeiten, besondere Geburtstage...). Die Mitarbeiter/innen der Kirchengemeinden haben versucht, zusammen mit den Mitgliedern der Gemeindekirchenräte und vielen Ehrenamtlichen, weiterhin für alle erreichbar zu sein und auf vielfältige Weise (immer mit Abstands- und Hygienekonzept) Begegnungen innerhalb unserer Kirchengemeinde zu ermöglichen. So konnten die Gottesdienste und auch der Unterricht für die Konfirmanden/innen fast über die ganze Zeit fortgeführt werden. Für alle diese Dienste, das Engagement, die Rücksichtnahme und das Verständnis so vieler Menschen sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank gesagt.

Es lässt sich nur schwer sagen, was in den kommenden Monaten wieder möglich sein wird, sowohl im privaten wie im öffentlichen Bereich. Wir hoffen, dass durch geeignete Maßnahmen und ein Mitwirken aller bald wieder eine (andere) Form von Normalität in unser Gemeindeleben zurückkehrt. Allerdings werden wir in diesem Gemeindebrief noch keine aktuellen Termine für bestimmte Veranstaltungen außer den Gottesdiensten veröffentlichen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Dennoch bleiben wir weiter für Sie da, in allem, was kommt.

## **Impressum**

Verantwortlich für den Gemeindebrief im Sinne des Presserechts sind die Kirchenvorstände der Gemeinden Lauenhagen und Pollhagen. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate.

#### Redaktion:

Pastor Uwe Herde, Triftstraße 8, Pollhagen Pastorin Inga Troue, Hauptstraße 6, Lauenhagen